Bestand

Sonstiges

- Bestandstrasse
- Kilometrierung (Bahn km)
- Untersuchungsraum Biotope
- Gewässernetz (ALKIS)

Biotop- und Nutzungstypen mit Bewertung

Laubwald

- 01.115 Bodensaurer Buchenwald, hoch, LRT 9110
- 01.135 Sonstiger Eichenwald, hoch
- 01.143 Bachauwald, sehr hoch, LRT 91E0*
- 01.149 Neuanlage von Auwald, mittel
- 01.156 Sonstige Edellaubbaumwälder, hoch
- 01.161 Pionierwälder, hoch
- 01.162 Schlagfluren, mittel
- 01.181 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, mittel

Nadelwald

- 01.299 Sonstige Nadelwälder, mittel

Mischwald

- 01.310 Mischwälder, mittel

Hecken, Gebüsche und sonstiger Baumbestand

- 02.200 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf frischen Standorten, mittel
- 02.300 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf feuchten bis nassen Standorten, hoch
- 02.310 Ufer- und Sumpfgebüsche, hoch
- 02.320 Ufergehölzsaum, hoch, LRT 91E0*
- 02.400 Neuanpflanzung von Hecken/Gebüschen, mittel
- 02.500 Standortfremde Hecken und Gebüsche, gering
- 03.111 Streuobstbestand mäßig intensiv bewirtschaftet, mittel
- 03.130 Streuobstbestand extensiv bewirtschaftet, hoch, LRT 6510
- 03.131 Streuobstbestand brach, vor Verbuschung, hoch
- 03.241 Baumschule, gering
- 04.600 Baumhecke, hoch

Gewässer, Ufer und Sümpfe

- 05.211 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässersturkturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch, LRT 3260
- 05.212 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässersturkturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch
- 05.213 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässersturkturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch, LRT 3260
- 05.214 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässersturkturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch
- 05.215 Begradigte oder ausgebaute Bäche, Gewässersturkturgüteklasse 5 oder schlechter, gering
- 05.241 Arten- und strukturreiche Gräben, mittel
- 05.243 Arten- und strukturarme Gräben, mittel
- 05.245 Naturfern ausgebaute Gräben, sehr gering
- 05.334 Sonstige ausdauernde Kleingewässer, hoch
- 05.343 Neuanlage von sonstigen Kleingewässern, mittel
- 05.352 Kleinspeicher, Teiche, mittel
- 05.410 Schilf- und Bachröhrichte, sehr hoch

Grünland, Brachen und Äcker

- 06.113 Feucht- und Nasswiesen, sehr hoch
- 06.116 Intensiv genutzte Feuchtwiesen und -weiden, mittel
- 06.117 Feucht- und Nassweisenbrachen, hoch
- 06.210 Extensiv genutzte Weiden, mittel
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden, gering
- 06.310 Extensiv genutzte Flachland-Mähwiesen, sehr hoch, LRT 6510
- 06.330 Sonstige extensiv genutzte Mähwiesen, sehr hoch
- 06.340 Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität, mittel
- 06.350 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden, gering
- 06.360 Einsaat aus Futterpflanzen, gering
- 06.380 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen, mittel
- 09.120 Artenreiche Saumvegetation feuchter Standorte, sehr hoch
- 09.121 Artenreiche Saumvegetation frischer Standorte, hoch
- 09.122 Artenreiche Saumvegetation trockener Standorte, sehr hoch
- 09.123 Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation, mittel
- 09.124 Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation, hoch
- 09.151 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume feuchter Standorte, mittel
- 09.152 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume trockener Standorte, mittel
- 09.160 Straßenränder, gering
- 11.191 Acker, intensiv genutzt, gering
- 11.193 Ackerbrachen, mittel
- 11.194 Acker mit Artenschutzmaßnahmen, mittel
- 11.211 Grabeland, gering
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil, gering

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.114 Anthropogene Felsaufschlüsse, hoch
- 10.112 Natürliche Felsen, sehr hoch
- 10.214 Sand- oder Kiesentnahmestelle in Betrieb, gering
- 10.510 Straßen, asphaltierte Wege, vollversiegelt, sehr gering
- 10.520 Pflaster, nahezu versiegelte Flächen, sehr gering
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege, -flächen, teilversiegelt, sehr gering
- 10.610 Bewachsene unbefestigte Feldwege, mittel
- 10.620 Bewachsene unbefestigte Waldwege, mittel
- 10.670 Bewachsene Schotterwege, gering
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt, sehr gering
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt mit Regenwasserversickerung, sehr gering
- 10.813 - 10.873 Siedlungsflächen

Einzelbäume

- 04.110 Einzelbaum einheimisch
- 04.120 Einzelbaum nicht heimisch
- 04.210 Baumgruppe einheimisch
- 04.220 Baumgruppe nicht heimisch
- 04.310 Allee heimisch
- 04.320 Allee nicht heimisch

Schutzstatus

- Rote-Liste Art (Beschriftung mit deutschem Artnamen)
- gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- FFH-Gebiet
- Lebensraumtyp I. S. der Anlage 1 der Richtlinie 92/43/EWG
- Schutzwald i. S. des § 22 Abs. 1 des Hessischen Forstgesetzes
- Überschwemmungsgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Heilquellenschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Gewässerrandstreifen im LG (5 m Innenbereich, 10 m Außenbereich, keine amtlich festgelegte Grenze)

Rote-Liste Arten	
wissenschaftlicher Name	*deutscher Name*
Silaum silaus	Gewöhnliche Wiesensilge
Serratula tinctoria	Färber-Scharte
Filipendula vulgaris	Kleines Mädesüß
Botrychium lunaria	Echte Mondraute
Betonica officinalis	Echte Betonie

Fauna (Erfassungen 2019/2020)

Die Probeflächen und Erfassungsorte der einzelnen Tiergruppen werden in der Karte 2 "Fauna" des UVP-Berichtes dargestellt.

- Brutvögel
- Amphibien
- Heuschrecken
- Käfer
- Libellen
- Reptilien
- Säuger
- Tagfalter

Habitate

- Baumhöhle (Höhlenbrüter, Fledermäuse)
- Greifvogelhorst
- Amphibientümpel
- Funktionsbeziehungen

Erfassungsräume

- Horchbox
- Fledermaustransekt (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)
- Fischbeprobungsabschnitte (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)

Konflikte

Konfliktpunkte

- Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern — **KS1**
- Bau- und anlagebedingter Verlust von Habitaten der:
- Brutvögel — **T4, T9**
- Eidechse — **T8**
- Zauneidechse und Schlingnatter — **T3, T10**
- Haselmaus (potenzielles Tötungsrisiko) — **T2, T13**
- Anlage- und baubedingter Verlust von Einzelbäumen — **L2**
- Anlage- und baubedingter Verlust von Höhlenbäumen — **T11**
- Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch störende Bauwerke (Masten) — **L3**
- Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Bodenfunktionen sowie Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion durch anlagebedingte Flächenbeanspruchung (Versiegelung, Überbauung) — **B5, KZ, L2, Bo2**
- Temporärer Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion sowie durch Beeinträchtigung von Bodenfunktionen sowie durch baubedingte Flächenbeanspruchung (BE-Flächen, Baufeld, Baustraßen) — **T4, B3, K1, Bo1**
- Temporäre Beeinträchtigung und Wertminderung von Waldrandflächen und Gehölzen im Offenland durch die Aufwuchsbeschränkung — **B6**
- Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen — **T13**
- Beeinträchtigung der Habitat- und Biotopfunktion von an die Baustellen angrenzenden wertvollen Biotopen und Lebensräumen durch Schädigung der Vegetation und Schadstoffeinträge — **T5, B2, B4**

B1 Schutzgutbezogene Konfliktpunkte:

B = Biotope, Pflanzen
T = Tiere
W = Wasser
K = Klima / Luft
L = Landschaftsbild / Erholung
Bo = Boden
KS = Kultur- und Sachgüter
M = Mensch

Konflikte	Konflikte auf das gesamte Plangebiet bezogen
Tiere	
T1 Tötungs- und Störungsrisiko für Vögel und Fledermäuse während der Fäll- und Rodungsarbeiten	x
T2 Tötungs- und Störungsrisiko von Haselmaus baubedingt während Rodungs- und Fällarbeiten	
T3 Tötungsrisiko für Zauneidechsen und Schlingnatter während der Bauarbeiten in Habitatbereichen	
T4 Tötungsrisiko für Brutvögel während der Bauarbeiten	
T5 Beschädigung der Vegetation von an die Baustellen angrenzenden Lebensräumen → Verlust natürlicher Habitatstrukturen	
T6 Störungen der Tierwelt in an das Baufeld angrenzenden Habitaten durch Lärm, Erschütterung, Licht, Personen des Baubetriebes	x
T7 Tötungsrisiko für Amphibien durch Befahren des Bauvorhabens → Beeinträchtigung der Fischfauna und Verschlechterung der ökologischen und chemischen Gewässergüte	
T8 Baustellige Unterbrechung ansässiger Wanderwege durch offene Kabelgräben, Baugruben	
T9 Verlust von Habitaten geschützter Brutvogelarten durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie Rodung/Rückschnitt von heimischen Gehölzen/ Hecken (hier auch baubedingter Verlust durch Baufeldfreimachung)	
T10 Verlust von Habitaten für Zauneidechse und Schlingnatter durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
T11 Verlust von potenziellen Brutstätten und Fledermausjagdquartieren durch Fällung/Rodung von Höhlenbäumen	
T12 Verlust potenzieller Amphibienhabitate	
T13 Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen	
T14 Barrierewirkung für Groß- und Kleintiere durch Lärmschutzwände	
T15 Potentielle Störung von Wildtierwege und Mittelspechte durch Baubetrieb	
T16 Erhöhte Kollisionsgefahr für Großtiere durch Zunahme des Verkehrs in der Bauphase	
T17 Schadstoffeinträge in den Erlen- und Schlechenbach durch betriebsbedingte Emissionen → Beeinträchtigung der Gewässerbiotope und des LRT 3260 in den FFH-Gebieten	
Biotope und Pflanzen	
B1 Potentielle Gefährdung des direkt an der Baubereich angrenzenden Lebensraums der Fledermäuse durch Baulichtquelle	
B2 Potentielle Gefährdung von direkt an den Baubereich angrenzenden Gebüschen und Hecken mit Gehölzschnitt	
B3 Schutz/Beeinträchtigung hochwertiger Biotope durch baubedingte Flächeninanspruchnahme mit wiederherrichtungsgebot	
B4 Temporäre Emissionen durch Staub, Abgase, Abfall, Öl, Schmierstoffe aus Baubetrieb, Baustellenverkehr in angrenzende wertvolle Biotopbestände	
B5 Verlust von Biotopen hoher Biotopwertstufen (Ruderalfluren, extensiven Wiesenbäumen, Gebüschen, Hecken) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme (Versiegelung, Überbauung)	
B6 Temporäre Beeinträchtigung und Wertminderung von Waldrandflächen und Gehölzen im Offenland durch die Aufwuchsbeschränkung	
Wasser	
W1 Grundwassergefährdender Verlust von Adsorbtionsschicht innerhalb eines Überschwemmungsgebietes durch baustellige Hallenkonstruktionen	
W2 Baustellige Verrohrung/ Verlegung von Bächen und Gräben → Beeinträchtigung der hydraulischen Eigenschaften, temporäre Verschlechterung der biologischen und chemischen Gewässergüte	
W3 Verlust von Retentionsraum innerhalb eines Überschwemmungsgebietes durch Errichtung von Hochbauten/Hochbauteilen	
W4 Schadstoffeinträge in den Erlen-, Steinbers- und Schlechenbach durch betriebsbedingte Emissionen; hydraulische Belastung der Gewässer durch Vergrößerung der Einleitmenge → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	
W5 Schadstoffeinträge in den Erlen-, Steinbers- und Schlechenbach durch baubedingte Emissionen → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	x
W6 Verlust von Retentionsraum durch Errichtung von Gewässerrandstreifen durch den Umbau der EU-Bauwerken und die Einleitstellen	
Landschaft/ Erholung	
L1 Baustellige Beeinträchtigung der Erholungsinfrastruktur und Einschränken durch Sperrraten im Zugverkehr (Einschränkungen Freizeitmöglichkeiten)	x
L2 Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsprägender Einzelbäume, die regionales Wahrzeichen und Orientierung	
L3 Beeinträchtigung des landschaftsbildes durch die Errichtung störender Bauwerke (Masten, Hallen)	
Klima/Luft	
K1 Reduzierung der Frischluftproduktionsleistung durch die baubedingte temporäre Beseitigung von Raum-/ Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K2 Reduzierung der Kaltluftproduktionsleistung durch die anlagebedingte dauerhafte Beseitigung von Einzelbäumen, Baumgruppen/Reihen/ Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K3 Reduzierung der Kaltluftproduktionsleistung durch die Überbauung/Versiegelung von Freiflächen (Grünland, Acker usw.)	x
Boden	
Bo1 Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch baubedingte Verdichtung und Eintrag von Schadstoffen auf Baustelleneinrichtungsflächen, Baustraßen und Lagerflächen	
Bo2 Verlust von Bodenfunktionen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
Bo3 Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Anlegung von Oberböden auf neuen Böschungsflächen mit Wiederbegrünung	x
Bo4 Betriebsbedingte Schadstoffdepositionen im Bereich des zweigeisigen Ausbaus → Akkumulation im Boden und Veränderung der Bodeneigenschaften	
Kultur- und Sachgüter	
KS1 Potenzielle Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern ? - mögliche Beschädigung durch Erdarbeiten	
KS2 Anlagebedingte Beeinträchtigung von Baudenkmälern als Teil der Sachgesamtheit "Ventilation" durch Ersatzneubau	
Mensch	
M1 Anlagebedingte unterbrechung funktionaler Beziehungen zwischen Wohn- und Wochenendsiedlungsflächen bei Aufbauung des BO Kloster Thron	x
M2 Baubedingter Lärmeinbeeinträchtigung der nahe am Gleis befindlichen Siedlungsbereiche mit Wohn- oder Sondernutzung	x

Gefährdung und Verantwortung

RL D Rote Liste Deutschland

RL HE Rote Liste Hessen

Gefährdungseinstufung:

0 = ausgestorben oder verschollen

1 = vom Aussterben bedroht

2 = stark gefährdet

3 = gefährdet

G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes

V = Vorwarnliste

D = Daten unzureichend

Verantwortlichkeit (außer Vögel):

! = Deutschland in besonders hohem Maße für den Erhalt verantwortlich

!! = Deutschland in hohem Maße für Erhaltung weltweiter

!!! = Deutschland in besonderem Maße für Erhaltung sollerte Vorposten verantwortlich

Verantwortung (Vögel RL-Ne):

1 Extrem hohe Verantwortung (Global gefährdete Arten oder Arten, deren Areal oder Hälfte in Europa konzentriert ist)

2 Sehr hohe Verantwortung (Arten, deren größere Populationen konzentriert in Europa leben)

3 Hohe Verantwortung (in Hessen brüten mehr als 15% ihrer deutschen Bestände)

Invasive Arten:

N = nicht regelhaftig in Deutschland/Hessen (regelmäßig gepflanzt)

I = Neobiota, von Menschen angesiedelt wurden oder aus Gefangenschaftshaltung entkommen sind und im Berichtsraum im Freiland brüteten

Allgemeine Gefährdungseinstufung in Hessen/Deutschland:

- gering
- allgemein unverändert
- allgemein schlecht
- unbekannt

Schutzstatus

Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV)

§ = besonders geschützt

§§ = streng geschützt

EU - Fauna-Flora-Habitat - Richtlinie (FFH-RL)

A = Arten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung laut FFH-Richtlinie, Anhang II, besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen. Der Schutzbedarf ist auf die Wahrung oder die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes.

B = Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlich-hohem Interesse laut FFH-Richtlinie, Anhang IV. Der Schutzbedarfe ist bezüglich der Tierarten auf die Vermeidung absichtlicher Störungen, insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten, jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur, jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten. Bei Pflanzenarten ist der Schutzbedarf auf das Verbot des absichtlichen Pflückens und das Ausgraben von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die Beschädigung oder Vernichtung von aus der Natur entnommenen Exemplaren von Tierarten des Anhangs IV.

C = prioritäre Art, für deren Erhaltung der Gemeinschaft aufgrund ihrer natürlichen Ausdehnung zu dem in Artikel 7 genannten Gebiet besondere Verantwortung zukommt.

EU - Vogelschutzrichtlinie (VS-RL)

Nach Artikel 4, Abs. 1, der Vogelschutzrichtlinie sind nach Artikel 4, Abs. 1, Arten, für die besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Lebensräume vorgesehen sind, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen. Die Mitgliedsstaaten erklären insbesondere die für die Erhaltung dieser Arten zahlen- und flächenmäßig geeignetsten Gebiete zu Schutzgebieten.

Nach Artikel 4, Abs. 2, der Vogelschutzrichtlinie treffen die Mitgliedsstaaten entsprechende Maßnahmen für die nicht in Anhang I aufgeführten, regelmäßig auftretenden Zugvogelarten hinsichtlich ihrer Wanderungsgebiete. Sie tragen dabei insbesondere den Erfordernissen ihres Schutzes in den Überwinterungsgebieten sowie der Rastplätze in ihren Wanderungsgebieten. Zu diesem Zweck messen die Mitgliedsstaaten dem Schutz der Feuchtgebiete und ganz besonders der international bedeutsamen Feuchtgebiete besondere Bedeutung.

EU - Artenschutzverordnung (EG 338/97)

A = Arten, die im Anhang A der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG als „streng geschützt".

B = Arten, die im Anhang B der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG als „besonders geschützt".

Bundesartenschutzgesetz (§ 7)

b = besonders geschützt

s = streng geschützt

Fauna (Erfassungen 2019/2020)

Vögel

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Brutvögel	**Anzahlen**														
Baumfalke	Falco subbuteo (LANE, 1758)	3	3												
Durchzügler	**Als potenziellen**														
Bluthänfling	Carduelis cannabina (LANE, 1758)	3	3												
Mittelmeermöwe	Larus michahellis (LANE, 1758)	NE													
Mittelspecht	Dendrocopos medius (LANE, 1758)	V	V												
Nahrungsgäste	**Einzelbeob.**														
Rotmilan	Milvus milvus (LANE, 1758)	V	V												
Sänger	**Als potenziellen**														
Amsel	Turdus merula (LANE, 1758)	N	N												
Blaumeise	Parus caeruleus (LANE, 1758)	N	N												
Buchfink	Fringilla coelebs (LANE, 1758)	N	N												
Buntspecht	Dendrocopos major (LANE, 1758)	N	N												
Teilzieher	**Einzelbeob.**														
Amsel	Turdus merula (LANE, 1758)	N	N												
Buchfink	Fringilla coelebs (LANE, 1758)	N	N												
Buntspecht	Dendrocopos major (LANE, 1758)	N	N												
Eichelhäher	Garrulus glandarius (LANE, 1758)	N	N												
Vogelzieher	**Anzahlen**														
Amsel	Turdus merula (LANE, 1758)	N	N												
Buchfink	Fringilla coelebs (LANE, 1758)	N	N												
Buntspecht	Dendrocopos major (LANE, 1758)	N	N												
Eichelhäher	Garrulus glandarius (LANE, 1758)	N	N												
Feldlerche	Alauda arvensis (LANE, 1758)	3	3												
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla (LANE, 1758)	N	N												
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus (LANE, 1758)	V	V												
Goldammer	Emberiza citrinella (LANE, 1758)	V	V												
Grauschnäpper	Muscicapa striata (PALLAS, 1764)	V	V												
Grünspecht	Picus viridis (LANE, 1758)	V	V												
Haubenmeise	Parus cristatus (LANE, 1758)	V	V												
Haussperling	Passer domesticus (LANE, 1758)	V	V												
Heckenbraunelle	Prunella modularis (LANE, 1758)	N	N												
Kleiber	Sitta europaea (LANE, 1758)	N	N												
Kohlmeise	Parus major (LANE, 1758)	N	N												
Mäusebussard	Buteo buteo (LANE, 1758)	N	N												
Mehlschwalbe	Delichon urbicum (LANE, 1758)	3	3												
Misteldrossel	Turdus viscivorus (LANE, 1758)	N	N												
Rabenkrähe	Corvus corone (LANE, 1758)	N	N												
Rauchschwalbe	Hirundo rustica (LANE, 1758)	V	V												
Rotkehlchen	Erithacus rubecula (LANE, 1758)	N	N												
Singdrossel	Turdus philomelos (BREHM, 1831)	N	N												
Star	Sturnus vulgaris (LINNÉ, 1758)	N	N												
Stieglitz	Carduelis carduelis (LINNÉ, 1758)	V	V												
Stockente	Anas platyrhynchos (LINNÉ, 1758)	N	N												
Sumpfmeise	Parus palustris (LINNÉ, 1758)	N	N												
Turmfalke	Falco tinnunculus (LINNÉ, 1758)	V	V												
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes (LINNÉ, 1758)	N	N												
Zilpzalp	Phylloscopus collybita (VIEILLOT, 1817)	N	N												

Säuger

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Fledermäuse	**Anzahlen**														
Bartfledermaus	Myotis mystacinus (KUHL, 1817)	V	V												
Braunes Langohr	Plecotus auritus (LINNÉ, 1758)	V	V												
Breitflügelfledermaus	Eptesicus serotinus (SCHREBER, 1774)	G	G												
Fransenfledermaus	Myotis nattereri (KUHL, 1817)	V	V												
Großer Abendsegler	Nyctalus noctula (SCHREBER,1774)	V	V												
Kleiner Abendsegler	Nyctalus leisleri (KUHL, 1817)	D	D												
Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus (LEACH, 1825)	D	D												
Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii (KEYSERLING & BLASIUS, 1839)	N	N												
Wasserfledermaus	Myotis daubentonii (KUHL, 1817)	N	N												
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus (SCHREBER, 1774)	N	N												

Kriechtiere

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Blindschleiche	Anguis fragilis (LINNÉ, 1758)	N	N												
Ringelnatter	Natrix natrix (LINNÉ, 1758)	V	V												
Waldeidechse	Zootoca vivipara (LICHTENSTEIN, 1823)	N	N												

Lurche

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Molchartige	**Gruben**														
Bergmolch	Ichthyosaura alpestris (LAURENTI, 1768)	V	V												
Froschlurche	**Kleine**														
Erdkröte	Bufo bufo (LINNÉ, 1758)	N	N												
Grasfrosch	Rana temporaria (LINNÉ, 1758)	V	V												
Teichfrosch	Pelophylax kl. esculentus (LINNÉ, 1758)	N	N												

Fische

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Lebensform	**Individuen**														
Bachforelle	Salmo trutta fario (LINNÉ 1758)	NE													
Neozoen	**Individuen**														
Regenbogenforelle	Oncorhynchus mykiss (WALBAUM, 1792)	NEU													
Stroppen	**Individuen**														
Groppe	Cottus gobio (LINNÉ, 1758)	FFH													

Tagfalter

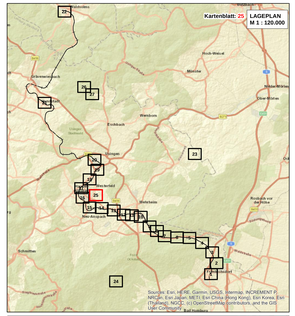
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Dickkopf	**Arten**														
Kommaf. Dickkopf	Erynnis tages (LINNÉ, 1758)														
Weißlinge	**Arten**														
Aurorafalter	Anthocharis cardamines (LINNÉ, 1758)														
Kleiner Kohlweißling	Pieris rapae (LINNÉ, 1758)														
Bläulinge	**Arten**														
Hauhechelbläuling	Polyommatus icarus (ROTTEMBURG, 1775)														
Edelfalter	**Arten**														
Admiral	Vanessa atalanta (LINNÉ, 1758)														
Distelfalter	Vanessa cardui (LINNÉ, 1758)														
Kleiner Fuchs	Aglais urticae (LINNÉ, 1758)														
Tagpfauenauge	Aglais io (LINNÉ, 1758)														

Heuschrecken

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Feldheuschrecken	**Arten**														
Gemeiner Grashüpfer	Chorthippus parallelus (ZETTERSTEDT, 1821)														
Nachtigall-Grashüpfer	Chorthippus biguttulus (LINNÉ, 1758)														
Weißrandiger Grashüpfer	Chorthippus albomarginatus (DE GEER, 1773)														
Langfühlerschrecken	**Arten**														
Gemeine Sichelschrecke	Phaneroptera falcata (PODA, 1761)														
Gemeine Eichenschrecke	Meconema thalassinum (DE GEER, 1773)														

Libellen

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	Nachweis	Status BV	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü	Status NG	Status DZ	Status RZ	Status WZ	Status Ü
Kleinlibellen	**Imaginalgebiet**														
Blauflügel-Prachtlibelle	Calopteryx virgo (LINNÉ, 1758)	V	V												
Gebänderte Prachtlibelle	Calopteryx splendens (HARRIS, 1782)	V	V												
Gemeine Becherjungfer	Enallagma cyathigerum (CHARPENTIER, 1840)	N	N												



Verkehrsverbund Hochtaunus
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Projekt :

Elektrifizierung Taunusbahn
von Friedrichsdorf - Usingen

Index	Datum	Name	Unterschrift
f			
e			
d			
c			
b			
a			

Planinhalt:

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Planungsphase	Genehmigungsplanung	**Plan-Nr.:**	Unterlage 18 Karte 1 Kartenblatt: 25 **Index:** -
Planart:	Umweltplanung	**Maßstab:**	1:1.000 **Strecke:** 9374 **Km:**

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn	Bearbeitung	Name (Druckschrift)	Datum	Unterschrift
PGNU	bearbeitet	DT/TK/GRB	30.10.2020	
Dorit Thurm	gezeichnet	DT/TK	30.10.2020	
Name (Druckschrift) Datum Unterschrift	geprüft	DT	30.10.2020	

Bauherr / Projektleiter:	**Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn**	
Name (Druckschrift) Datum Unterschrift	Name (Druckschrift) Datum	Stempel/Unterschrift
Bauvorlagenberechtigter (Oberleitung / LST):	**Prüfvermerk bautechn. / Gutachter:**	
Name (Druckschrift) Datum Unterschrift	Name (Druckschrift) Datum	Stempel/Unterschrift
Fachtechnische Planprüfung (Oberleitung, LST, 50 Hz):	**Genehmigungsbehörde:** RP Darmstadt / LEA	
Name (Druckschrift) Datum Unterschrift	Name (Druckschrift) Datum	Unterschrift
Eisenbahnbetriebsleiter (EBL) Fachtechnische Freigabe der Ausführungsunterlagen:		
Name (Druckschrift) Datum Unterschrift	Name (Druckschrift) Datum	Unterschrift
Auftragnehmer : Die Übereinstimmung mit der Ausführung bestätigt:		
Name (Druckschrift) Datum Stempel/Unterschrift	Name (Druckschrift) Datum	Unterschrift